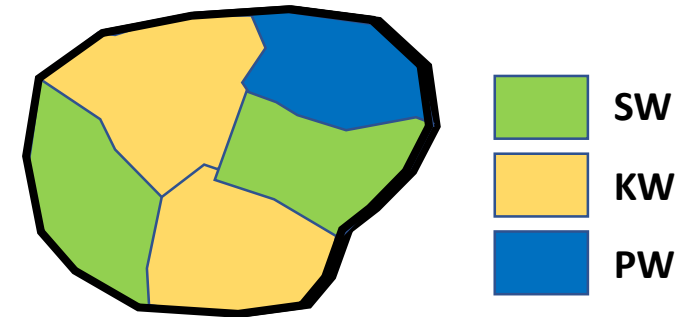


Erhaltungsmanagement in Natura 2000-Gebieten

Betriebsübergreifendes Beratungsangebot
unterstützt die Waldbewirtschaftenden

Dr. Axel Buschmann, Andreas Schabel

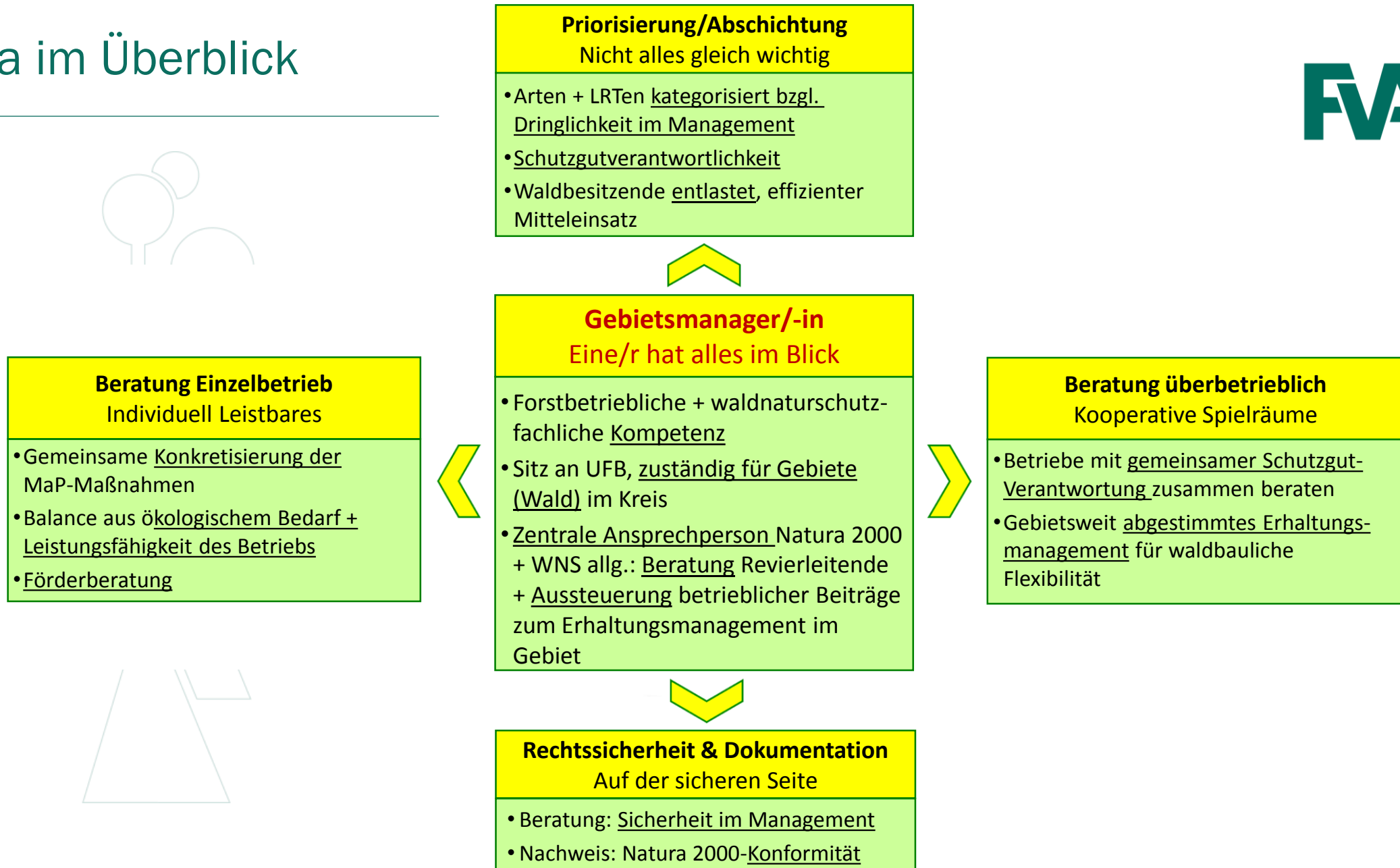
- Natura 2000-Gebiete (FFH-/VSch-Gebiete)
- Schutzgüter: FFH-LRTen, Arten der FFH-/VSch-Richtlinie
- Gebiet: Viele Forstbetriebe, verschiedene Besitzarten
- Managementplanung auf **Gebietsebene**: Erhaltungsziele, Erhaltungsmaßnahmen
- Umsetzung des Erhaltungsmanagements auf **Betriebsebene**
- **Verunsicherung, Überforderung**: Dringlichkeit? Vielzahl Schutzgüter? Konkrete Maßnahmen? Unterlassungen? Nachbarbetriebe?



- Konzept des **Besitzübergreifenden Managements** auf Natura 2000-Gebietsebene
- Ziel: Aussteuerung betrieblicher Interessen mit Anforderungen des Erhaltungsmanagements auf Gebietsebene
- Auftrag: Forstbetriebe unterstützen im Natura-konformen Waldmanagement (Umsetzungskonzeption Natura 2000)
- Integrativ: Erhaltungsziele erreichen, gleichzeitig ökonomisch tragfähig wirtschaften
- Grundsatz Partizipation: Waldbesitzende als Partner des Waldnaturschutzes



BüMa im Überblick



- **Hohe Flächenwirksamkeit** des BüMa-Konzepts: ca. **90 %** der Gebiete profitieren
 - Erfolgreiches Erhaltungsmanagement: Lokale **Konkretisierung, Klarheit, Effizienz**
 - **Mitwirkungswille** der Landnutzenden zur **Biodiversitätsstärkung** steigt
- **Anforderungen** steigen: **EU-BioDiv-Strategie 2030**
 - BüMa-Konzept **proaktiv**: Land BW erfüllt EU-Vorgaben (LFV kompetent/gestaltend)
- Natura 2000-Beratung Wald: **Fachkonzept** kurz vor dem **Abschluss**
 - **Waldstrategie**: Wille zur Etablierung in der Fläche
 - **Funktionalisierung** der Beratung auf Landkreisebene **gebraucht**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



FVA Forstliche Versuchs-
und Forschungsanstalt
Baden-Württemberg

LFV Landes
Forst
Verwaltung
BW